

Vier Titel gehen in den Kreis

Saarlandmeisterschaften im Tanzsport: 800 Zuschauer in der Seminarsporthalle

Vier Titel, aber auch herbe Enttäuschungen: Das ist die durchwachsene Bilanz der Paare aus dem Kreis Neunkirchen bei den Tanzsport-Saarlandmeisterschaften am vergangenen Sonntag in Ottweiler.

Von SZ-Mitarbeiter
Oliver Morguet

Ottweiler. „Aber wir können doch noch gar keinen Paso Doble“, meinte Rudolf Gefenitor zögernd, als er von der Turnierleitung gefragt wurde, ob er als Landesmeister der C-Klasse in der nächsthöheren B-Klasse noch einmal antritt. Der zwölfjährige Gymnasiast hatte gerade mit Renata Satalganova (10) den Titel in Junioren I C Latein gewonnen. In der Samba belegte das Paar von Gastgeber Residenz Ottweiler zwar nur Rang drei. Doch die drei verbleibenden Tänze, Cha-Cha, Rumba und Jive, entschieden die beiden klar für sich. Manuel Galba und Ronja Klein verpassten einen Doppelerfolg für die Residenz nur denkbar knapp: Nach den vier Tänzen lagen sie punktgleich mit Daniel Schwarzkopf und Sabina Alieva auf Rang zwei, die auf Grund der besseren Einzelwertungen schließlich Silber gewannen.

Die Ottweiler Trainer Anton Ganopolsky und Natalya Magdalinova überredeten Rudolf dann, doch noch einmal anzutreten. Es sollte sich auszahlen: Obwohl das Paar beim Paso Doble nicht antrat, holte es mit vier gewonnenen Tänzen den zweiten Titel des Tages.

Den nächsten Titel für Ottweiler holten Philipp Braun und Aline Triesch in Junioren II C Latein. Es war ihr dritter Sieg bei einer Landemeisterschaft in Folge. Mit Spannung wurde dann das Duell von Cedric Kiefer und Alina Brumm (Residenz Ottweiler) gegen Florian Strauß und Janine Brennecke (Dancepoint Neunkirchen) in Jugend B Latein erwartet: Florian und Janine waren auf Grund der Vorergebnisse bei den Saarländischen Ju-



Doppelmeister für Gastgeber Residenz Ottweiler: Renata Satalganova und Rudolf Gefenitor werfen sich auf unserem Bild wie echte Profis in Pose.

Foto: Oliver Morguet

gend-Tanztagen leicht favorisiert, doch schon nach der Samba war klar, dass es mit dem Titel sehr schwer würde. Cedric und Alina gewannen diesen Tanz und die folgende Cha-Cha knapp, dahinter schoben sich die Sieger der C-Klasse, Marc Wannemacher und Lisa Karst (Saarbrücken) auf Rang zwei.

Den Neunkirchern blieb nur Platz drei, das sollte sich bis zum Schluss nicht mehr ändern. Kiefer/Brumm verloren zwar die Rumba gegen die Saarbrücker knapp, sicherten sich dann aber im Paso Doble den Titel und stiegen damit in die A-Klasse auf. Ein kleiner Trost für die Neunkircher: Sie schafften ebenfalls den Aufstieg in die A-Klasse, das ist in der Altersgruppe der 16 bis 18-Jährigen

die höchste Leistungsklasse.

Enttäuschung herrschte bei den beiden Spitzenpaaren aus dem Kreis: Fabian Kiefer und Luisa Cumbo wollten in der Sonderklasse der Lateiner angreifen und hatten Platz zwei im Visier. Am Ende wurden sie nur Vierte. Hinter den klaren Siegern, Alexander und Sarah Karst, schoben sich auch noch das Überraschungspaar des Tages, Gian-Luca und Teresa Carrello sowie die Titelverteidiger Jacky Tabone und Maren Rost vor das Ottweiler Spitzenpaar.

Auch Michael Feld und Heide Glaser (Dancepoint Neunkirchen) unterlagen in Senioren II S den Titelverteidigern Rolf und Iris Pernat (Saarlouis) überraschend klar mit 4:1 Tänzen.

Gastgeber Residenz Ottweiler präsentierte den Aktiven und den rund 800 Zuschauer in der Seminarsporthalle eine gut organisierte Meisterschaft. Der Saarländische Tanzsportverband hatte die Titelkämpfe an Ottweiler vergeben, weil der Verein in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiert. Anlässlich des Jubiläums findet am Samstag, 29. Oktober, ein großer Jubiläumsball im Schlosstheater statt. Im Rahmenprogramm tritt unter anderem der achtjährige Daniele Domizio aus Neunkirchen auf, der vor Kurzem bei der Casting-Show „Das Super-Talent“ im Finale stand.

Im Internet:

www.tsc-ottweiler.de